Renaissance der Ringspinnmaschine

Autor(en): **Egli, Heiner**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **98 (1991)**

Heft 7

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-679513

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Platz sparen mit dem Palflex-Palettenregalsystem *Bild: SSI Schäfer*

- Schnelle Lieferbereitschaft
- Gutes Preis-/Leistungsverhältnis

Die technisch ausgeklügelte Formgebung des Rahmenprofils und die Verwendung von hochfesten Stahlqualitäten erlauben hohe Belastungen bei geringen Bauteilgewichten.

Sendzimierverzinkte Rahmenbauteile bieten einerseits optimalen Rostschutz und lassen sich andererseits problemlos mit praktisch allen Farben kombinieren, handle es sich nun um Traversen, Querauflagen, Gebäudeteile oder sonstige Installationen und Geräte.

Die Rahmen werden in zerlegtem Zustand, kompakt verpackt an die Baustelle geliefert und an Ort und Stelle mit Hilfe von Schrauben und selbstsichernden Muttern zu Rahmenständer verschraubt.

Die Fussplatten der Rahmen sind abhängig von der Belastung geschraubt oder verschweisst. Auf Wunsch kann Palflex auch mit höhenverstellbaren Regalfüssen ausgerüstet werden.

SSI Schäfer, Neunkirch ■

Renaissance der Ringspinnmaschine

Mit der Renaissance der Ringspinnmaschine hat auch das Spindelband wieder an Bedeutung zugenommen. Mit der enormen Steigerung der Spindeldrehzahlen und der Verkleinerung der Spindeldurchmesser werden höhere Anforderungen an die Spindelbänder und insbesondere an deren Verbindungen gestellt.

Hinsichtlich dieser hohen Anforderung an die Verbindung, hat die Leder Beltech AG, das bereits in der Praxis bewährte Spindelband SSB/83 mit einer neuen, noch flexibleren Folien-Endlosverbindung entwickelt. Die Folien-Verbindungen bleiben auch nach vielen Einsatzstunden flexibel, womit ein schlagfreier Antrieb der Spindel erreicht wird. Der schlagfreie Antrieb wirkt sich positiv auf die zu produzierende Garnqualität aus und schont zugleich die Spindellager.

Weitere Eigenschaften, welche für eine Folienverbindung sprechen:

- Folienverbindungen ermöglichen eine saubere Verarbeitung.
  Es entstehen keine verschmutzten Arbeitsplätze, das Reinigen der Pinsel oder der Spachtel entfällt.
- Folienverbindungen ergeben massgenaue Verbindungen.
  Es wird nicht mehr zu viel oder zu wenig Kleber aufgetragen. Dabei entstehen flexible, homogene Verbindungen ohne Dickenveränderung.
- Folienverbindungen ergeben sichere Verbindungen.
  Folienverbindungen haben kein Verfalldatum.
  Folienverbindungen stehen für hohe Bindefestigkeit, ohne Spannungsspitzen.
  Die angreifende Belastung verteilt sich immer über die gesamte Endlosverbindung.

Praxisversuche auf schnellaufenden modernsten Ringspinnmaschinen be-

stätigten, was mit Laborversuchen bereits vorab getestet wurde. Die hochwertige, abriebfeste, elastomere, einseitige Beschichtung des Spindelbandes SSB/83 gewährleistet einen hohen Übertragungswirkungsgrad der Drehzahlen vom Hauptantrieb auf die Spindel. Damit werden konstante, hohe Drehzahlen erreicht. Selbst beim Abbremsen einzelner Spindeln ist der Abfall der Drehzahl der anderen drei Spindeln sehr gering. Ebenso wird durch den kurzen Hochlauf der gebremsten Spindel die gewünschte Drehzahl in kürzester Zeit wieder erreicht. Alle diese Eigenschaften wirken sich positiv auf die zu produzierende Garnqualität aus.

Leder Spindelbänder SSB/83 sind antistatisch ausgerüstet und behalten diese Eigenschaft auch über viele Einsatzstunden. Zusammen mit der speziellen Gewebekonstruktion und einer guten Schneidvorrichtung wird der Aufbau von Faserflug vermieden.

Heiner Egli, Leder Beltech AG, Rapperswil ■

Ritex konzentriert sich auf ihre Stärken

Die Ritex AG, Zofingen, gehört zu den «Grossen» der einheimischen Bekleidungsindustrie. Nach verschiedenen Versuchen mit Diversifikation will man sich nun wieder auf die eigenen Stärken im Herrenmodemarkt konzentrieren. Das Geschäftsjahr 1990 verlief ausgeglichen.

Gespannt durfte man auf die Presseorientierung sein: In den letzten Jahren machte das Unternehmen immer wieder mit negativen Schlagzeilen auf sich aufmerksam, unter anderem mit Diversifikation in Damenbekleidung und zuletzt mit einem falschen Chef an der Spitze des Unternehmens.

Neuorganisation

Gewitzt durch diese negativen Erfahrungen hat sich die Ritex nun ein neues Leitbild gegeben. Sie will kundenorientierter arbeiten, beste Qualität liefern, marktgerechte Preise anbieten und Fairness und Glaubwürdigkeit als Handelspartner unterstreichen. Die Schweiz ist für den grössten Schweizer Herrenkonfektionär nach wie vor der wichtigste Markt, hier hat die Ritex rund 600 Kunden, im Ausland sind es 300.

Beschäftigt sind gesamthaft 360 Personen, davon 273 in den drei Produktionsstandorten sowie 87 in der Verwaltung.

Marktorientierung

1990 war im Fachhandel weiterhin gekennzeichnet von einem starken Auftritt bedeutender Markenartikel, die im hartumkämpften Konfektionsmarkt zur Profilierung von Handel und Konsumenten beitragen sollen.

Markenstrategie

Demzufolge bietet Ritex als Lizenznehmer den Handelspartnern eine auf ihre Eigenmarken Ritex und Copyright wohlabgestimmte Palette internationaler Markenartikel in einer jeweils optimal konzentrierten Sortimentsbreite und -tiefe an.

Wer die Provenienzen der Marken aufmerksam über die Jahre verfolgt, wird entdecken, dass sich die grossen Modewellen zwischen Frankreich, Italien, England und Deutschland immer wieder abwechseln.

In den nächsten Jahren dürften Frankreich und England wieder stärker in den Mittelpunkt des Interesses rükken. Besonders favorisiert wird durch das wachsende Sportinteresse am Golfspiel die englische Männermode werden.

Die Frühjahrsmode von Ritex steht ganz im Zeichen der Lebensfreude und der Farben der Natur. Die sensibel abgestimmten Farbnuancen, die Grüntöne, die Messing- und Khakibereiche der Ritex-Anzüge, sind in den Tropenwäldern erspürt. Bild: Ritex

Jahresergebnis

Der Umsatz betrug im Jahr 1990 Fr. 43 Mio. (Vorjahr Fr. 41,2 Mio.). Das Ergebnis entspricht dem Budget und den damit verbundenen Restrukturierungs-Erwartungen.

Die Produktion von 391200 Grossteilen (gegenüber 417.800 aus dem Vorjahr) bestätigt die Marktstrategie einer mengemässig etwas kleineren Produktion mit höherer Wertschöpfung.

Export

Die Ritex International in New York hat ihre Geschäftstätigkeit im Sommer 1990 planmässig aufgenommen und verzeichnet bereits einen erfreulichen Bestellungseingang.